



Konzept zur nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen basierend auf der thematischen Strategie für Abfallvermeidung und Abfallrecycling der EU

(Projekt EnBa)

ACTION 10

Öffentlichkeitsarbeit, Stakeholdereinbindung, Sensibilisierung - Veranstaltungen

Endbericht



Dieses Projekt wird im Rahmen von LIFE+ von der Europäischen Union finanziert

finanziert durch:

Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt u. Wasserwirtschaft

Land Niederösterreich Land Oberösterreich
Land Steiermark Land Kärnten



Die Ressourcen Management Agentur (RMA)
ist ein Klimabündnisbetrieb





Konzept zur nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen basierend auf der thematischen Strategie für Ab- fallvermeidung und Abfallrecyc- ling der EU

(Projekt EnBa)

ACTION 10

**Öffentlichkeitsarbeit, Stakeholderein-
bindung, Sensibilisierung - Veranstal-
tungen**

Endbericht

**Hans Daxbeck,
Julia Flath
Heinz Buschmann**

finanziert
im Rahmen von LIFE+ von der Europäischen Union

durch das
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasserwirtschaft
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Amt der Kärntner Landesregierung

IMPRESSUM :

(Vers.1.0)

Projektsachbearbeitung:

Hans Daxbeck, Heinz Buschmann, Julia Flath, Stefan Neumayer

Ressourcen Management Agentur (RMA)
Argentinerstraße 48/2. Stock
1040 Wien

Leadpartner:

Ressourcen Management Agentur (RMA)
Initiative zur Erforschung einer umweltverträglichen nachhaltigen Ressourcenbewirtschaftung
ZVR Zahl: 482686233

Argentinerstraße 48/2. Stock
1040 Wien
Tel.: +43 (0)1 913 22 52.0
Fax: +43 (0)1 913 22 52.22
Email: office@rma.at; www.rma.at

Kurzfassung

In der vorliegenden Action 10 wird der Schwerpunkt auf die Organisation und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen und den Aufbau von nachhaltigen Kommunikations- und Netzwerkstrukturen gelegt. Dazu wurden 3 EnBa- Fachtagungen in Wien in Kooperation mit österreichischen Multiplikatoren wie dem Österreichischen Verband für Wasser und Abfallwirtschaft und dem Österreichischen Baustoff Recycling Verband veranstaltet.

In den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten fanden Veranstaltungen statt und sind auch über die Projektdauer hinaus geplant. In der Steiermark veranstaltet die RMA zusammen mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung eine Veranstaltung. In Niederösterreich ist eine Veranstaltung im März 2011 geplant. In Kärnten ist die RMA mit dem Amt der Kärntner Landesregierung daran eine Veranstaltung mit den Bezirksabfallverbänden zu organisieren. In Oberösterreich findet im Oktober 2011 eine Veranstaltung mit den Bezirksabfallverbänden und dem Landesabfallwirtschaftsverband statt. Weiters veranstaltet die RMA zusammen mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich im November 2011 eine Veranstaltung zum Thema Baurestmassen.

Es wurden 24 Infotage hauptsächlich in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich durchgeführt. Workshops in Form von Runden Tisch-Gesprächen und Steering Committee Sitzungen veranstaltet. Es wurden 6 Workshops im Zuge der Steering Committee Sitzungen durchgeführt. 2 Workshops im Jahr 2010 und einer im Jahr 2011 abgehalten. Zur Unterstützung der Stakeholdereinbindung und der Netzwerkbildung wurde die Plattform Baurestmassen ins Leben gerufen. Die RMA hat auf einer Vielzahl von Veranstaltungen vorgetragen und die Bewusstseinsbildung im Bereich Baurestmassen gefördert. Im Zuge des Projektes EnBa wurden alle Kontakte gespeichert und einer Akteursdatenbank zugeführt. Insgesamt befinden sich knapp 300 Kontakte in der Datenbank, welche über spezielle Suchfunktionen in Bundesländer und Bereiche gegliedert sind. Adresse, Telefonnummer sowie Emailadressen sind in dieser Datenbank hinterlegt.

Stakeholdereinbindung wird die ganze Projektlaufzeit groß geschrieben. Daraus resultiert ein Netzwerk an Experten aus der Praxis und der Verwaltung, mit welchen zahlreiche Interviews und Informationsgespräche stattgefunden haben.

Inhaltsverzeichnis

KURZFASSUNG	5
INHALTSVERZEICHNIS	6
1 EINLEITUNG	7
2 VERANSTALTUNGEN	9
2.1 1. EnBa-Fachtagung	9
2.2 2. EnBa-Fachtagung	9
2.3 3.EnBa-Fachtagung	9
2.4 Veranstaltung Steiermark.....	10
2.5 Veranstaltungen Oberösterreich	10
2.6 Veranstaltungen Niederösterreich.....	10
2.7 Veranstaltungen Kärnten	11
3 INFOTAGE	13
4 WORKSHOPS.....	17
5 SC - SITZUNGEN.....	19
6 PLATTFORM BAURESTMASSEN.....	20
7 AKTEURSDATENBANK.....	21
8 SCHLUSSFOLGERUNGEN	27
9 ABBILDUNGEN UND TABELLEN.....	28

1 Einleitung

Der Aufbau von Kontakten zu Akteuren und Entscheidungsträgern (Stakeholder) und deren Einbeziehung in den Projektablauf sind wesentliche Elemente um in allen Projektphasen gute, realitätsnahe und umsetzungsorientierte Ergebnisse zu erhalten. Die Tätigkeiten der Actions 10-12 sind daher eng mit den Tätigkeiten der anderen Actions 1-9 verknüpft. Daher ist es notwendig ein Maßnahmenpaket zur inhaltlichen und operativen Einbindung der Stakeholder bei allen Actions des Projekts zu entwickeln.

Um den Kontakt mit den Entscheidungsträgern und deren Einbeziehung in den Projektablauf zu optimieren, werden drei verschiedene Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit benutzt. Diese umfassen 1. die Durchführung von Veranstaltungen, 2. das Verfassen von Printmedien sowie 3. das Verfassen (bzw. Betreiben) von elektronischen Medien. Aufgrund der Wichtigkeit des Themas Öffentlichkeitsarbeit und in weiterer Folge Sensibilisierung ist jedem dieser drei Kanäle eine eigene Action gewidmet.

In der vorliegenden Action 10 wird der Schwerpunkt auf die Organisation und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen und den Aufbau von nachhaltigen Kommunikations- und Netzwerkstrukturen gelegt. Diese sollen breit angelegt sein, um die Zielgruppe der Entscheidungsträger über die gesamte Projektdauer und darüber hinaus möglichst wirkungsvoll erreichen und einbinden zu können.

Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:

- **Aufbau einer Akteursdatenbank:** Sie dient zur Erfassung der Adressen und Basisinformationen der beteiligten Akteure. Die Datenbank soll zusätzlich die projektbezogenen Interessen und Möglichkeiten der Akteure kommunizieren. Diese Informationen dienen einer gezielten Netzwerkarbeit.
- **Konferenz am Beginn** des Projekts: Sie dient dazu, den Entscheidungsträgern einerseits die vorliegende Sachlage in Bezug auf die Baurestemassenverwertung und –entsorgung zur Kenntnis zu bringen sowie andererseits auf die bestehenden Probleme (z.B. Schadstoffgehalt in Recyclingprodukten) aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren.
- **Workshops** für Entscheidungsträger: Die Stakeholder werden in halbjährlich stattfindenden Workshops über den Stand des Projektes informiert und erhalten die Möglichkeit praxisnahe Beiträge zum Projektfortschritt zu leisten. Die Einbindung von unterschiedlichen Stakeholdern (Behörden, Interessensvertretungen, Industrie) während der gesamten Projektlaufzeit ist notwendig, um Daten und Informationen zu erhalten und Zwischenergebnisse zu diskutieren. Für diese Kooperationen werden Partner unter den Teilnehmern der Veranstaltungen gesucht.
- Treffen des **Steering Committee:** Aus dem Kreis der Entscheidungsträger werden zu Beginn des Projektes anerkannte Experten als Mitglieder eines Lenkungsausschusses (Steering Committee) gewonnen. In diesem Gremium können, von diesen als Multiplikatoren fungierenden Experten, wesentliche Fragen rasch geklärt, Zwischenergebnisse diskutiert und die Inhalte der Workshops festgelegt werden. Die Steering Committee-Meetings finden halbjährlich statt.

- **Netzwerkbildung:** Im Projektverlauf kristallisieren sich nun die aktiven Akteure heraus. Des Weiteren werden im Projektverlauf Schnittstellen offensichtlich, deren gegenüberstehende Akteure von einer Zusammenarbeit profitieren (bspw. Bauleiter mit Entsorgungsunternehmen). Diese Akteursverknüpfungen werden nun gezielt gefördert. Ein erstes Netzwerktreffen soll abklären, ob eine strukturierte Netzwerkarbeit über das Projekt hinaus gewünscht wird und organisiert werden soll.
- **Informationsveranstaltungen/Schulungen:** Diese Veranstaltungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Sie dienen dazu, in Abhängigkeit einer bestimmten Zielgruppe (Behörden, Industrie) bestimmte Schwerpunkte zu behandeln, die für die jeweilige Zielgruppe von besonderem Interesse sind. Diese Veranstaltungen dienen zur Sensibilisierung zielgruppenspezifischer Probleme (z.B. billiger Abbruch versus Schadstoffelimination bei Abbruchunternehmen).
- **Vorträge auf Fachkongressen:** Um die Projektinhalte, -ziele, -ergebnisse, zu vermitteln und das Problembewusstsein zu stärken, wird das Projekt in Form von Vorträgen und Diskussionsbeiträgen auf einem oder mehreren Fachkongressen einem interessierten Fachpublikum präsentiert.
- **Gründung einer Plattform „Baurestmassen“:** Es wird angenommen, dass der Bedarf eines Informationsaustausches der Akteure über den Projektablauf hinaus gewünscht werden wird. Deshalb wird die Gründung einer Plattform (eines Kompetenzzentrums für Baurestmassen) erwogen. Diese ermöglicht eine Vernetzung und einen Gedankenaustausch der beteiligten Akteure (Stakeholder des Projektes EnBa) und eine weitergehende Verbreitung des Konzepts. Es wird angestrebt, dass sich dieses Kompetenzzentrum langfristig selbst trägt (durch Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen, Förderungen und Projekte) und dass das Fachwissen der Stakeholder dort eingebracht, gebündelt und konzentriert weiter in die Umsetzung getragen wird.
- **Konferenz in Projektmitte**
- **Konferenz am Ende** des Projekts: Sie dient dazu, den Entscheidungsträgern (sowie der interessierten Öffentlichkeit) die Projektergebnisse zur Kenntnis sowie Wege zur Implementierung dieser aufzuzeigen.

2 Veranstaltungen

2.1 1. EnBa-Fachtagung

Die **1. EnBa-Fachtagung** zum Thema einer nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen wurde im November 2009 in den Räumlichkeiten der Kommunalkredit in Wien in Kooperation mit dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) abgehalten. Es konnte ein interessantes Programm mit Redner aus 3 Ländern (Deutschland, Schweiz und Österreich) zusammengestellt werden, welches den Zuhörern einen Einblick in die Problematik der Verwertung von Baurestmassen gegeben konnte. In Verbindung mit dem Österreichischen Abfall- und Wasserwirtschaftsverband gelang es **ca. 100 Zuhörer** für diese Veranstaltung zu begeistern. Ein Vortrag wurde von der RMA zum Projekt EnBa gehalten.

2.2 2. EnBa-Fachtagung

Die **2. EnBa Fachtagung** zum Thema einer nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen wurde im Oktober 2010 in Wien mit dem Österreichischen Baustoff Recycling Verband (ÖBRV) durchgeführt. Zum Konferenztitel „Hochbaurestmassen – Vom Abfall zum Produkt“ konnten wieder Experten aus dem In- und Ausland gewonnen werden. Darüber hinaus gaben heimische Wirtschaftstreiber einen tiefen Einblick in die Herausforderungen der nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen. Mit **über 150 Zuhörern** konnte der große Erfolg der ersten Fachkonferenz noch übertroffen werden. Ein Vortrag wurde von der RMA zum Projekt EnBa gehalten.



Abbildung 1: Kofinanzierer des Projektes EnBa auf der 2. Fachtagung (eigenes Bildmaterial)

Das große Interesse an Anmeldungen zeigt, dass die Herausforderungen einer nachhaltigen Nutzung von Baurestmassen ein äußerst aktuelles Thema sind und Bedarf an fundierten Informationen besteht.

2.3 3. EnBa-Fachtagung

Die **3. EnBa-Fachtagung** zum Thema „Innovative Verwertungswege von Abbruchmaterial aus dem Hochbau“ findet am 17.11. 2011 in Kooperation mit dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) statt. Auf der Fachtagung berichten Experten aus Wissenschaft und Praxis über ihre Erfahrungen bei der Bewirtschaftung von Baurestmassen. Im Mittelpunkt stehen das Marktpotenzial und die Rahmenbedingungen für das Baurestmassen-

senrecycling (Schwerpunkt „rotes Material“), die gelebte Praxis des Einsatzes von Sekundärrohstoffen und die Innovationskraft von Gewerbe, Industrie und Forschung im Bereich der stofflichen Verwertung von Abbruchmaterial im Hochbau. Ein Vortrag wurde von der RMA zum Projekt EnBa gehalten. Die Zielgruppe sind VertreterInnen der Baustoffindustrie, Bauwirtschaft, BehördenvertreterInnen, Abbruchunternehmen, Sekundärrohstoffhersteller, Wissenschaft und Forschung, Entsorgungswirtschaft und PlanerInnen (**ca. 100 Zuhörer**).

2.4 Veranstaltung Steiermark

In der **Steiermark** veranstaltet die RMA zusammen mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung die Veranstaltung „Über den richtigen Umgang mit Bauabfällen“ im März 2011 zu der **600 Gäste** begrüßt werden konnten. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, die Entscheidungsträger an einen Tisch zu bekommen, um die nachhaltige Nutzung von Baurestmassen zu fördern. Ein Vortrag wurde von der RMA zum Projekt EnBa gehalten. Eingeladen sind BürgermeisterInnen, VertreterInnen von Baubehörden, ZiviltechnikerInnen, planenden Baumeistern und technischen Büros, Bauträgern, Wohnbaugenossenschaften, Projektentwickler, Entsorgungsunternehmen und Deponiebetreiber sowie alle sonstigen an der Thematik Interessierten.



Abbildung 2: Auditorium der Veranstaltung in der Steiermark (eigenes Bildmaterial)

2.5 Veranstaltungen Oberösterreich

In **Oberösterreich** findet im Oktober 2011 eine Veranstaltung mit den Bezirksabfallverbänden und dem Landesabfallwirtschaftsverband statt. Weiters veranstaltet die RMA zusammen mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich im November 2011 eine Veranstaltung zum Thema Baurestmassen. Zu beiden Veranstaltungen trug die RMA neben Organisatorischem auch mit einem Vortrag bei.

2.6 Veranstaltungen Niederösterreich

In **Niederösterreich** ist eine Veranstaltung im März 2012 geplant.

2.7 Veranstaltungen Kärnten

In **Kärnten** ist die RMA mit dem Amt der Kärntner Landesregierung daran eine Veranstaltung mit den Bezirksabfallverbänden zu organisieren.

3 Infotage

Im Zuge der Projektdauer werden 24 Infotage, größtenteils in Ober- und Niederösterreich abgehalten.

Tabelle 1: Abgehaltene Infotage des Projektes EnBa (eigene Ausstellung)

Nr.	Datum	Beschreibung
1	16.12.2011	Präsentation vor Andreas Fluch (Bernegger GmbH) und Gerhard Hanisch, Christian Hinterdorfer und Regina Denkmayr (Rubble Master HMM GmbH)
2	14.09.2010	Treffen mit HR Himmel und DI Mitterwallner (Amt der steiermärkischen Landesregierung; FA 19D); Präsentation und Diskussion der geplanten Veranstaltungen im Jahr 2011 im Zuge des Projektes EnBa
3	24.03.2010	Gespräch mit Herrn Fröstl (Verband der Baustoffhändler Österreichs) historische Betrachtung der eingesetzten Baustoffe in Österreich; historische Betrachtung der potentiell eingesetzten Schad- und Wertstoffe in Baumaterialien
4	22.03.2010	Gespräch mit Herrn Resch (Bezirksabfallverband Rohrbach) Allgemeine Situation der Behandlung von Baurestmassen im ländlichen Gebieten; Besichtigung von drei potentiellen Abbruchobjekten im Bezirk Rohrbach
5	23.02.2011	Amt der Oö. Landesregierung (Hr. Haidinger und Hr. Miesbauer); Planung Dissemination Phase Projekt EnBa im Land Oberösterreich
6	23.02.2011	Umwelttechnik Cluster OÖ (Hr. Manz und Hr. Krista) Vorstellen des Projektes EnBa (Diskussion von Möglichkeiten der Dissemination und/oder der After Life Communication in OÖ)
7	09.03.2011	Amt der STMK Landesregierung FA 19D (Hr. Himmel und Hr. Mitterwallner); Ecoversum (Fr. List und Fr. Dullnig) Durchführung der Baurestmassenveranstaltung in der Messe Graz am 24. März 2011; Koordinierungssitzung Besprechung der Inhalte der Vorträge
8	05.05.2011	Präsentation Stand der Arbeiten im Projekt EnBa gegenüber der Stadt Klagenfurt (Umweltabteilung und Bauabteilung; Besprechung der Disseminationsphase in Kärnten
9	11.05.2011	Präsentation Stand der Arbeiten im Projekt EnBa gegenüber der Abteilung Umweltwirtschaft (Land NÖ); Diskussion der Wünsche in Bezug auf die Dissemination der Ergebnisse aus dem Projekt EnBa; Diskussion über die After Life Communication im Projekt EnBa
10	24.05.2011	Gespräch mit Herrn Glössl, Umwelttechnik und Service GmbH (Stakeholder in der WKO Steiermark); Diskussion über die Möglichkeiten die Ergebnisse von EnBa in der Steiermark zu verbreiten.
11	25.05.2011	Gespräch mit Abteilung Umweltschutz der OÖ Landesregierung

Nr.	Datum	Beschreibung
		(Herr Haidinger und Herr Miesbauer) über die Phase der Dissemination der Ergebnisse aus EnBa im Bundesland Oberösterreich; Definieren eines Fahrplans für Veranstaltungen im Herbst 2011
12	01.06.2011	Gespräch mit Abteilung Umweltschutz der OÖ Landesregierung und dem Vertreter des Landesabfallverbandes (Hr. Anderer) über gemeinsame Veranstaltungen im Zuge der Dissemination der Ergebnisse aus EnBa;
13	01.06.2011	Gespräch mit Herrn Ing. Lechner (Asfinag) über die Möglichkeit die Ergebnisse von EnBa in gemeinsamen Projekten weiterzuführen (After Life Communication Plan)
14	20.06.2011	Präsentation des Projektzwischenstandes und des Disseminationskonzeptes vor dem Amt der Kärntner Landesregierung
15	29.06.2011	Präsentation vor LR Rudi Anschöber über die Möglichkeiten der Weiterführung der Ergebnisse aus dem Projekt EnBa (After Life Communication Plan) ab dem Jahr 2012.
16	08.07.2011	Präsentation vor Herrn Manz (Umwelttechnik Cluster Oberösterreich) und Hr. Hiebl (Hiebl Minerals GmbH) über die Möglichkeiten der Weiterführung der Ergebnisse aus dem Projekt EnBa (After Life Communication Plan) ab dem Jahr 2012.
17	25.08.2011	Präsentation vor DI Punesch und Dr. Jugovits-Scherlofsky über die Dissemination der EnBa-Ergebnisse in Niederösterreich; Konzeption einer Veranstaltung im Frühjahr 2012 und eine interne Veranstaltung im Herbst 2011
18	12.09.2011	Präsentation vor Herrn Hofer (WKO OÖ), Krista (UC OÖ) und Miesbauer (Amt der OÖ Landesregierung) bzgl. EnBa-Dissemination in OÖ; Planung einer gemeinsamen Veranstaltung im November 2011
19	12.09.2011	Präsentation vor OÖ Zukunftsakademie über EnBa-After Life Communication
20	21.09.2011	Präsentation vor DI Punesch (Amt der NÖ Landesregierung), Mag. Pinter (WKO NÖ) bzgl. EnBa-Dissemination in NÖ; Planung einer gemeinsamen Veranstaltung im März 2012
21	27.09.2011	Vorstellung der EnBa-Strategie im Rahmen der Sekretärkonferenz des OÖ Landesabfallverbandes; Diskussion der Dissemination der Ergebnisse in Oberösterreich
22	11.10.2011	Vorstellung des Ablaufs und der Inhalte der Dissemination-Veranstaltung für das Amt der NÖ Landesregierung (19.10.2011);
23	19.10.2011	Präsentation der Ergebnisse des Projektes EnBa im Landhaus St.Pölten für Mitglieder des Amtes der NÖ Landesregierung; Diskussion der Projektergebnisse und Planung von Umsetzungsmaßnahmen
24	08.11.2011	Präsentation des EnBa-Nachfolgeprojektes "Nachhaltige Nutzung von Baurestmassen in Kleinregionen Niederösterreichs"; Anwesend DI Punesch, Dr. Jugovits-Scherlofsky (RU3); DI Berger (RU4); Hr.

Nr.	Datum	Beschreibung
		Wunderer (Bezirksabfallverband Hollabrunn); DI Englisch (Sachverständige Deponieaufsicht); Diskussion der Rahmenbedingungen und Auswahl der Region

4 Workshops

Stakeholdereinbindung wird die ganze Projektlaufzeit groß geschrieben. Daraus resultiert ein Netzwerk an Experten aus der Praxis und der Verwaltung, mit welchen zahlreiche Interviews und Informationsgespräche stattgefunden haben.

Es wurden **6 Workshops** im Zuge der Steering Committee Sitzungen durchgeführt. 2 Workshops im Jahr 2010 und einer im Jahr 2011 abgehalten.

In Runden-Tischgesprächen wird mit Vertretern der Verwaltung und der Praxis über die Projektergebnisse diskutiert. Der **Runde Tisch mit Vertretern der Verwaltung** fand am

24.06.2010 im Lebensministerium statt. Vertreter aus den Bundesländern Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Burgenland, Niederösterreich und Wien waren anwesend und diskutierten über die Rolle und die Verantwortung der Bau- und Abfallbehörden. Weiters stand die Vernetzung, der Wissenstransfer zwischen den Verwaltungseinheiten und die Nutzung von Synergien in der behördlichen Zusammenarbeit im Vordergrund.



Abbildung 3: Runder Tisch der Vertreter aus der Verwaltung (eigenes Bildmaterial)

Der **Runde Tisch mit Vertretern der Praxis** fand parallel dazu an der Technischen Universität Wien statt und beleuchtete Interessen und Potentiale der Praxis der Baurestmassennutzung.

Am 19. Oktober fand der **NÖ-Workshop** mit Vertretern der regionalen Abfallwirtschaft und des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung statt. Dabei wurden die Ergebnisse des Projektes EnBa im Landhaus St.Pölten für Mitglieder des Amtes der NÖ Landesregierung der Abteilungen Abfallwirtschaft, Hochbau und Wasserwirtschaft sowie des Bau.Energie.Umwelt Clusters präsentiert und anschließend über die Planung von Umsetzungsmaßnahmen diskutiert.

In allen Workshops wird verstärkt auf die Stakeholdereinbindung abgezielt. Geladene Gäste zu den Workshops fungieren in ihrer Tätigkeit als Multiplikatoren und stellen eine eigenständige Dissemination der Projektinhalte sicher.



Abbildung 4: Einladung Runder Tisch Hochbaurestmassen

5 SC - Sitzungen

Halbjährlich finden Steering Committee (SC) Sitzungen statt in welchen der Stand des Projektes vorgestellt und über weitere Schritte beraten wird. Am Ende des Projektes erklärt sich das SC bereit an einer Plattform Baurestmassen teilzunehmen und vereinbart einen Runden Tisch im Frühsommer 2012.

Tabelle 2: Termine und Inhalte der Steering Committee Sitzungen (eigene Auflistung)

Datum	Beschreibung
22.01.2009	Startsitzung
03.09.2009	Präsentation und Diskussion der Gesetzlichen Rahmens in Österreich
19.01.2010	Präsentation und Diskussion der Potentiale in der Baurestmassenbewirtschaftung
16.11.2010	Präsentation und Diskussion der Szenarioanalyse
15.03.2011	Präsentation und Diskussion der EnBa-Strategie
12.10.2011	Präsentation der Ergebnisse

6 Plattform Baurestmassen

Die RMA referiert regelmäßig auf Veranstaltungen zum Thema Baurestmassen und dient als Anlaufstelle der Plattform „Baurestmassen“. Die Plattform Baurestmassen wurde in der 6. SC-Sitzung konstituiert und besteht aus den folgenden Mitgliedern. Der Wirkungsbereich sowie die organisatorische Führung der Plattform werden im nächsten Workshop der Plattform Baurestmassen im Frühsommer 2011 geklärt.

Tabelle 3: Potentielle Mitglieder der Plattform Baurestmassen (eigene Auflistung)

Titel	Name	Institution
Dr.	Roland Ferth	Lebensministerium
Dr.	Theresia Jugovits-Scherlofsky	Amt der NÖ Landesregierung
TAR Ing.	Martina Kreisel	Amt der OÖ Landesregierung
DI	Josef Mitterwallner	Amt der Steiermärkischen Landesregierung
DI	Michael Rabitsch	Amt der Kärntner Landesregierung
Univ.Prof.	Paul H. Brunner	TU-Wien
DI	David Clement	TU-Wien
Mag.	Hans Daxbeck	RMA
DI	Stefan Neumayer	RMA
Mag.	Manfred Katzenschlager	WKO, GF Geschäftsstelle Bau und Fachverband Bauindustrie
Mag.	Daisy Kroker	VÖEB, GF der Bundesgeschäftsstelle
DI	Martin Car	GF ÖkoTechna, Präsident BRV
DI	Mathias Ottersböck	OWÄV, Fachbereich Abfall
Mag.	Alois Fröstl	VBÖ (Verband der Baustoffhändler Österreich), GF
Mag.	Hildegund Mözl	IBO (Österr. Inst. F. Baubiologie und -ökologie), Abt. Ressourcenmanagement
Dr.	Erwin Baumgartner	FH Joaneum, Bereich Bauplanung und Bauwirtschaft
Univ.Prof.	Peter Maydl	TU Graz, Inst. f. Materialprüfung und Baustofftechnologie
Dr.	Gerhard Riemer	Industriellenvereinigung, Bereichsleiter Bildung, Innovation & Forschung

7 Akteursdatenbank

Im Zuge des Projektes EnBa wurden alle Kontakte gespeichert und einer Akteursdatenbank zugeführt. Insgesamt befinden sich knapp **300 Kontakte** in der Datenbank, welche über spezielle Suchfunktionen in Bundesländer und Bereiche gegliedert sind. Adresse, Telefonnummer sowie Emailadressen sind in dieser Datenbank hinterlegt.

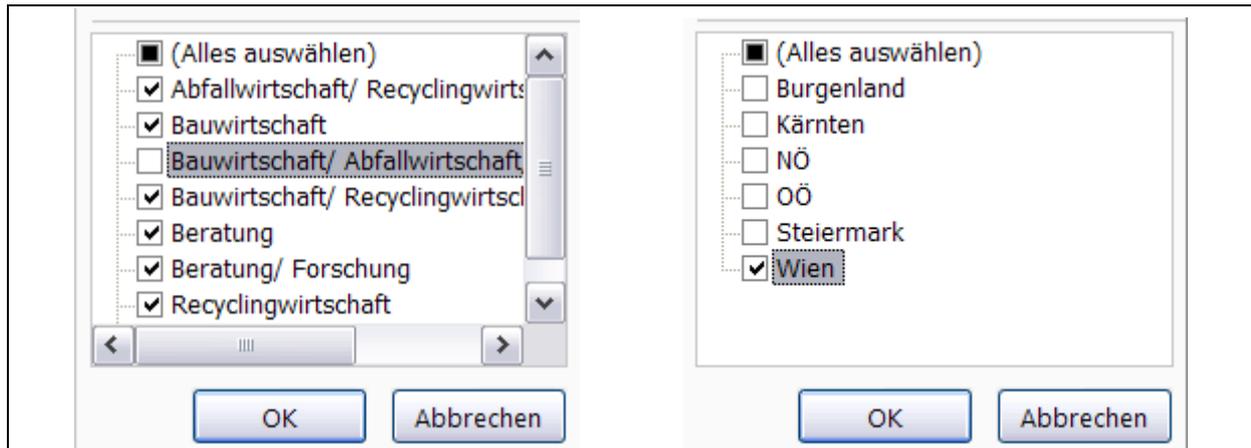


Abbildung 5: Suchfunktionen der Akteursdatenbank des Projektes EnBa (eigene Darstellung)

Die Kontakte der Adressdatenbank sind in folgender Auflistung angeführt.

Tabelle 4: Kontakte der Akteursdatenbank (eigene Auflistung)

Titel	Kontakt	Bereich	Abteilung
	A. Grässler	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI Dr.	Adolf Merl	Beratung/ Forschung	
DI	Alexandra Amerstorfer	Bauwirtschaft	Treuhandmanagement Stoffstrom- und Verwertungsmanagement
Mag.	Alfred Ledersteger	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Bmst. Ing.	Alfred Willensdorfer	Bauwirtschaft	
Mag.	Alois Fröstl	Bauwirtschaft	
Mag.	Andreas Binder	Verwaltung	Magistratsabteilung 22
	Andreas Deisl	Bauwirtschaft	
DI	Andreas Drack	Verwaltung	Akademie für Umwelt und Natur
Ing.	Andreas Endstrasser	Bauwirtschaft	
	Andreas Fluch	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI	Andreas Mehlmauer-Larcher	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Geschäftsführung
Mag. Dr.	Anton Hombauer	Verwaltung	Anlegenrecht, Umweltschutz, Verkehr
	Anton Niedermayr	Recyclingwirtschaft	
BM Dipl.-Ing.	Anton Oitzinger	Bauwirtschaft	
	Anton Stauss	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Geschäftsführung
	B R S Bau & Altstoff-Recycling-Süd GesmbH	Recyclingwirtschaft	
	Bernadette Huppmann	Bauwirtschaft	
Ing.	Bernd Golob	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI	Bernhard Loik	Bauwirtschaft	
	Bernhard Rögner	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Dr.	Bernhard Schneckenleithner	Verwaltung	Abteilung 16 - Abfallwirtschaft und Um-

	Bertin Pasterk	Bauwirtschaft	weltschutz
	Bertin Pasterk	Bauwirtschaft	
Dr.	Brigitte Karigl	Verwaltung	
Ing.	Bruno Lessacher	Bauwirtschaft	
	Bundeskammer d. Architekten u. Ingenieurkonsulenten	Verwaltung	
Ing.	Christian Droc	Bauwirtschaft	
Mag.	Christian Finger	Verwaltung	
DI	Christian Holzer	Verwaltung	Abteilung VI/3
Dr.	Christian Keri	Verwaltung	VI/6
Dipl.-Ing.	Christian Nagl	Verwaltung	Abteilung 6 Landesbaudirektion
	Christian Ragats	Bauwirtschaft	
DI	Christian Rolland	Verwaltung	Bereich: Abfall- und Ressourcenmanagement
	Christian Salmhofer	Verwaltung	
	Christian Schwarzmann	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Geschäftsführung
Mag.	Christine Hochholdinger	Verwaltung	Abteilung VI/2
DI	Christopher Giay	Bauwirtschaft	
Mag.	Claudia Scholz	Verwaltung	Abteilung VI/3
DI Dr.	Clemens Demacsek	Beratung	
	Dagmar und Karl Hiesinger	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Mag.	Daisy Kroker	Beratung	
	Dalibor Bosnjak	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Kompost, Erde u. Abfall
	Daniel Maier	Beratung	
Mag.	Daniela Oroszlan	Bauwirtschaft	
DI	David Clement	Beratung/ Forschung	Abfallwirtschaft und Stoffhaushalt
Mag.	Doris Wagner	Verwaltung	Abfallwirtschaft
Dipl.-Ing.	Dworak	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Ing.	Eduard Güldner	Bauwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Elisabeth Punesch	Verwaltung	Umweltwirtschaft u. Raumordnungsförderung
Dr.	Elisabeth Schachermayer	Verwaltung	Abfälle & Abfallbehandlung
	Elisabeth Tesar	Beratung	
	Emil Breschan	Bauwirtschaft	
Ing.	Eric Gotschier	Recyclingwirtschaft	
	Erik Gertscher	Beratung	
Dr.	Erwin Baumgartner	Beratung/ Forschung	Baustofftechnologie und Sanierungstechnik
Ing.	Erwin Hofstätter	Recyclingwirtschaft	
	Erwin Wurzer	Bauwirtschaft	
	Europahaus Wohnwelt	Bauwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Eva Dobeiner-Madaras	Beratung	
	Eva Maria Taubinger	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
	Eva Triebnig	Bauwirtschaft	
Ing.	Ewald Stipsits	Bauwirtschaft	
	Frank Dicker	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Baumeister	Franz Graf	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Franz Haidinger	Verwaltung	Dir. Umwelt u. Wasserwirtschaft / Abt Umweltschutz
DI	Franz Leutgeb	Beratung/ Forschung	
	Franz Maier	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Mag.	Franz Mochty	Verwaltung	VI/4
	Franz Schalko	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
	Franz Schalko	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI	Friedrich Budde	Bauwirtschaft	Umwelttechnik
BM	Fritz Bürger	Bauwirtschaft	
DI	Fritz Studer	Beratung	Geschäftsführer
Dr.	Georg Grimschitz	Bauwirtschaft	
Dr.	Georg Lamp	Verwaltung	Spartengeschäftsführer-Gewerbe u. Handwerk
DI Dr.	Gerfried Jungmeier	Beratung/ Forschung	Institut für Energieforschung
	Gerhard Hechinger	Bauwirtschaft	
Ing.	Gerhard Höfling	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	

Dipl.-Ing. Dipl.-HTL- Ing.	Gerhard Hüller Gerhard Moritz	Verwaltung Verwaltung	Referat Abfallwirtschaft Geschäftsführer Hauptreferat Wasser- und Abfallwirtschaft
Dipl.-Ing. Mag. Dr.	Gerhard Spatzierer Gerhard Steiner Gerhard Stockinger Gernot Wurm Gert Arzbacher Gottfried Dietrichstein	Verwaltung Bauwirtschaft Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Verwaltung Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft	15 - Umweltschutz und Technik
Ing. BM Ing.	Gottfried Dörfler Gottfried Rest Gottfried Stark	Bauwirtschaft Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Ing. Ing.	Günter Gretzmacher Günter Lang Günther Altenburger Günther Böhm	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Beratung Recyclingwirtschaft Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Dipl.-Ing. Mag.	Günther Kandutsch Hannes Bauer Hannes Hinteregger	Verwaltung Beratung/ Forschung Bauwirtschaft	Abteilung Hochbau Energie- und Umwelttechnologie
Mag. Dr.	Hans Daxbeck Hans Löscher Hans Mainhart	Beratung/ Forschung Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Verwaltung	
Ing. Dr.	Hans-Jörg Krammer Harald Drabosenig Harald Dreher	Verwaltung Bauwirtschaft Verwaltung	Abfallwirtschaft Abteilung VIe - Abfallwirtschaft Leiter: Bauökol./Baubiologie, Ökol. Wohnbau 15 - Umweltschutz und Technik
Baumeister Dipl.-Ing. Ass.-Prof. Dipl. Ing. Dr. techn. Dr.	Harald Gmeiner Harald Tschabuschnig Heinrich Bruckner Heinz Götz	Beratung/ Forschung Verwaltung Beratung/ Forschung Verwaltung	E206 - Institut für Hochbau und Technologie Technische Gewerbeangelegenheiten Fachabteilung 13B Bau- und Raumordnung
Mag. Dr.	Heinz Schwarzbeck Heinz Valentinitich	Verwaltung Bauwirtschaft Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI Univ.Prof. Dr. Mag. Dipl.-Ing. Dr.	Helmut Lugmayr Helmut Rechberger Henriette Gupfinger Herbert Biasi Herbert Greisberger Herbert Harnis	Beratung/ Forschung Beratung/ Forschung Verwaltung Beratung/ Forschung Bauwirtschaft	E 226 Koordinierungsstelle Abfallvermeidung Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten
DI Dr.	Herbert Horn Herbert Locker Heribert Löcker	Bauwirtschaft Bauwirtschaft Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Ing. BM Ing.	Hermann Miesbauer Herwig Danek	Verwaltung Bauwirtschaft Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Dir. Umwelt u. Wasserwirtschaft / Abt Umweltschutz
Ing. Mag. DI	Herwig Glössl Hildegund Mötzl Hubert Grech Huter Recycling und Transport GmbH INA Baustoff- Recycling GmbH und Co. KG	Beratung/ Forschung Verwaltung Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Bereich Abfallwirtschaft Techn. Büro f. techn. Physik
Mag. Mag. Dr.	Ingrid Kaltenegger Irene Müller J. Radlingmaier	Recyclingwirtschaft Beratung/ Forschung Beratung/ Forschung Bauwirtschaft	Institut für Energieforschung
Dr.	Johann Fellner Johann Fleischhacker	Beratung/ Forschung Bauwirtschaft	Abfallwirtschaft und Stoffhaushalt
WHR Dipl. - Ing. DI GF	Johann Godowitsch Johann Hierzer Johann Janisch	Verwaltung Bauwirtschaft Verwaltung	Abteilung 4b - Güterwege, Agrar- und Forsttechnik Geschäftsführung Abfallwirtschaft

	Johann Mühlberger Johann Schneebauer Johanna Leutgöb	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Beratung	Leiter Sicherheit, Umwelt u. Behörden- angelegenheit
Dr.	Johannes Daul Johannes Obernosterer	Bauwirtschaft Bauwirtschaft	
Ing.	Johannes Ragger Josef Gatterinig	Bauwirtschaft Bauwirtschaft	
DI	Josef Jost	Bauwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Josef Mitterwallner	Verwaltung	Fa 19 D - Abfall- und Stoffflußwirtschaft
Bgm. Ing.	Josef Moser Josef Partl	Verwaltung Recyclingwirtschaft	Abfallwirtschaft
Dr. phil.	Josef Paul	Verwaltung	Technische Chemie
Ing.	Josef Steiner	Bauwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Josef Zeininger	Verwaltung	MD-BD Gruppe Umwelttechnik
DI	Jürgen Felbinger	Beratung/ Forschung	
DI Dr.	Jutta Kraus	Verwaltung	Abteilung VI/4
Ing. Dr.	Karin Büchl-Krammerstätter Karin Candussi	Verwaltung Bauwirtschaft	MA 22 - Umweltschutz
Ing.	Karl Hasenöhr Karl Kokarnig Karl Stangl Karl Weinlinger	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyc- lingwirtschaft Recyclingwirtschaft Recyclingwirtschaft	
Baumeister			
Ing.	Karl Winkler	Bauwirtschaft	
Ing.	Karl Woschitz	Verwaltung	Verwaltung
Dipl.-Ing.	Karl Zlabinger	Bauwirtschaft	
Mag.	Kerstin Hammer	Beratung/ Forschung	Abfallwirtschaft und Stoffhaushalt
Dipl.-Ing. Dr.	Klaus Bernhard	Verwaltung	Institut für Umwelt u. Nachhalt. Entwickl.
Ing.	Klaus Musi	Bauwirtschaft	
Ing.	Klaus Schilling	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Prok. DI	Klaus Seifert	Bauwirtschaft	
Ing.	Klaus Wiedergut	Bauwirtschaft Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyc- lingwirtschaft	
	Kurt Bernegger	Verwaltung	Geschäftsführung
Dr.	Kurt Kapeller	Verwaltung	Umwelt
DI Dr.	Kurt Puchinger	Verwaltung Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyc- lingwirtschaft	Gruppe Planung
Ing.	Langwieser Leopold Leitner	Recyclingwirtschaft	Geschäftsleitung
Dr.	Leopold Zahrer	Verwaltung	Sekt. VI
DI	Lothar Buscha	Bauwirtschaft	
Dipl.-Chem.	Maco Bänder Madile Wohnbau GmbH Manfred Kaltenbrunner	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Mag.	Manfred Katzenschlager Manfred Praseta	Beratung Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Geschäftsstelle Bau
DI	Manfred Ritter	Verwaltung	
Dr.	Margareta Stubenrauch	Verwaltung	Abt.V/8: EU-Angelegenheiten Umwelt
Mag.	Mario Deliner	Bauwirtschaft	
DI (FH)	Markus Riepan	Bauwirtschaft	
DI	Martin Car Martin Eisenbauer	Beratung Bauwirtschaft	
DI	Martin Reiter-Puntinger	Verwaltung	17B Bereich: Abfall- und Ressourcenmana- gement
Ing. Mag.	Martin Scheibengraf Martin Schneider	Verwaltung Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyc- lingwirtschaft	
Arch. Dipl.- Ing.			
Dr.techn.	Martin Treberspurg	Beratung	
DI	Martin Weiß	Beratung	
Techn. AR			
Ing.	Martina Kreisel	Verwaltung	Dir. Umwelt u. Wasserwirtschaft / Abt Umweltschutz
	Mathias Böckl	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI	Mathias Ottersböck	Beratung	Abfallwirtschaft und Altlastensanierung

Ing.	Matthias Böckl	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Matthias Lenz	Beratung/ Forschung	Inst. für Materialprüfung und Baustofftechnologie
	Mauracher Entsorgung GmbH	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
	Mayer & Co GmbH	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
	Mayrhofer Erdbewegungen GmbH	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
	Michael Maurer	Bauwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Michael Paula	Beratung/ Forschung	Energie- und Umwelttechnologie
DI	Michael Pauser	Beratung/ Forschung	Geschäftsführung
Dipl.-Ing.	Michael Rabitsch	Verwaltung	Abfallwirtschaft und Altlastensanierung
Mag.	Michael Schauer	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Deponie u. Recycling
	Michael Somma	Bauwirtschaft	
Dipl.-Ing. Dr.	Michael Zorzi	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Dipl.-Ing. Dr.	Mohammadali Seidi	Verwaltung	Bereich: Abfall- u. Ressourcenmanagement
Ing.	Monika Denner	Verwaltung	
DI	Monika Mitter	Verwaltung	Abfallwirtschaft
Ing.	Monika Schuller	Verwaltung	
Mag.	Natalie Kuchling-Katzengruber	Bauwirtschaft	
	Nikolaus Obermayr	Recyclingwirtschaft	
DI	Norbert Prommer	Bauwirtschaft	
	Norbert Umshaus	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Dipl.-Ing. Dr.	Othmar Glaeser	Verwaltung	Umweltschutz
DI	Otto Fichtl	Beratung	Umweltzeichen für Tourismusbetriebe
Univ.Prof.			
Dr.	Paul H. Brunner	Beratung/ Forschung	Abfallwirtschaft und Stoffhaushalt
Dr.	Paul Krajnik	Verwaltung	I/2 U - Stoffbezogener Umweltschutz
Univ.Prof.			
Dipl.-Ing. Dr.	Peter Lechner	Beratung/ Forschung	Institut für Abfallwirtschaft
Univ.-Prof.			
Dipl.-Ing. Dr.			Inst für Materialprüfung und Baustofftechnologie
techn.	Peter Maydl	Beratung/ Forschung	Landesbaudirektion
Dipl.-Ing.	Peter Morwitzer	Verwaltung	Umweltwirtschaft und Raumordnungsförderung
Dipl.-Ing.	Peter Obricht	Verwaltung	
	Peter Prantl	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI Dr.	Peter Preindl	Bauwirtschaft	
	Peter Schermann	Bauwirtschaft	
Ing.	Peter Schnabel	Bauwirtschaft	
	Peter Vokral	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Peter Wallnöfer	Bauwirtschaft	
	Peter Zechner	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Geschäftsführung
DI	Philipp Hohenblum	Verwaltung	
DI (FH)		Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
Bmstr.	Raimund Hengl	Bauwirtschaft	
	Regina Denkmayr	Recyclingwirtschaft	
Dir. Ing.	Reinald Krammer	Recyclingwirtschaft	Vertrieb
Bmstr. DI	Reinhard Bachl	Bauwirtschaft	
Dr.	Reinhard Bösch	Verwaltung	Umwelt, Abfallwirtschaft
	Reinhard Erler	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Deponie u. Recycling
	Reinhard Ledoldis	Bauwirtschaft	Büro Eisenerz
	Robert Lechner	Beratung/ Forschung	
Ing.	Robert Lehner	Recyclingwirtschaft	
Dipl.-Ing.	Robert Malle	Bauwirtschaft	
	Robert Nesseler	Recyclingwirtschaft	
	Robert Pree	Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
DI	Robert Rosenberger	Bauwirtschaft	Geschäftsstelle Bau
Dr.	Roland Ferth	Verwaltung	Abteilung VI/3
	Roland Kogler	Bauwirtschaft	
DI Dr.	Roland Pomberger	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Technologie und Stoffströme
	Roland Tomaschko	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	
	Rudolf Leeb	Bauwirtschaft	

Dipl.-Ing. Mag.	Rudolf Neurauter Sabine Domenig Sabine Pacher Schneiberg Erd- & Abbrucharbeiten Gmbh	Verwaltung Verwaltung Bauwirtschaft	Gruppe Umwelt, Referat Abfallwirtschaft Finanzen u. Wirtschaft Product Management & Marketing
DI Amtsdirktor	Sebastian Spaun Siegfried Schantl Sonja Lackner SRG Schotter und Recycling GmbH	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft Verwaltung Recyclingwirtschaft Recyclingwirtschaft	Technologie und Umwelt Zollamt
Ing. DI Mag. Univ.doz. Dr. DI	Stefan Antonitsch Stefan Skutan Stephan Hammer Stephan Schwarzer Theres Vogel-Lahner	Bauwirtschaft Beratung/ Forschung Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Beratung Beratung/ Forschung	Abfallwirtschaft und Stoffhaushalt
Dr. Dr.	Theresia Jugovits-Scherlofsky Thomas Belazzi Thomas Ebner	Verwaltung Beratung/ Forschung Bauwirtschaft	Strukturprogramme, Bereichsleiterin Umweltwirtschaft und Raumordnungs- förderung Geschäftsführer
DI	Thomas Jakoubek Thomas Jansenberger Thomas Lenzinger	Bauwirtschaft Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft	Geschäftsführung
Dr. Ing. Ing.	Thomas Linsmeyer Thomas Sereinig Thomas Weisskirchner Trans Hohl Ges.m.b.H.	Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft Bauwirtschaft Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Leiter Umweltkontrolle und Analytik Leitung Technik
Dr. BM Ing.	Ulrike Jäger-Urban Valentin Schnabl	Verwaltung Bauwirtschaft Bauwirtschaft/ Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Umwelt- und Anlagentechnik
DI Ing. Dipl.-Ing. Prok. DI	Walter Hermann Walter Kratzer Walter Wiedenbauer Werner Klemm	Bauwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft Bauwirtschaft	Bau und Ressourcen Betriebsleitung
Oberamtsrat	Werner Schwarzäugl Wilfried Mayr Wilhelm Gröller	Verwaltung Verwaltung Recyclingwirtschaft	Bereich: Abfall- u. Ressourcenmanagement
Hofrat DI Dr. DI Dipl.-Ing.	Wilhelm Himmel Willibald Neuherz Wolf Dieter Oesterreicher Wolfgang Kormann	Verwaltung Bauwirtschaft Verwaltung Recyclingwirtschaft	Fa 19 D - Abfall- und Stoffflußwirtschaft Bautechnischer Sachverständigendienst
Dr.	Wolfgang Lantschbauer Wolfgang Likosar Wolfgang Pauliny	Verwaltung Recyclingwirtschaft Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft	Abfallwirtschaft Vertrieb
Dr. Dr. Dr. Bmst. DI	Wolfgang Sattler Wolfgang Stanek Wolfgang Wimmer Zeljko Vocinkic	Beratung Abfallwirtschaft/ Recyclingwirtschaft Bauwirtschaft Bauwirtschaft	Leiter Forschung & Entwicklung

8 Schlussfolgerungen

In der vorliegenden Action 10 wird der Schwerpunkt auf die Organisation und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen und den Aufbau von nachhaltigen Kommunikations- und Netzwerkstrukturen gelegt. Dazu wurden 3 EnBa- Fachtagungen in Wien in Kooperation mit österreichischen Multiplikatoren wie dem Österreichischen Verband für Wasser und Abfallwirtschaft und dem Österreichischen Baustoff Recycling Verband veranstaltet.

In den Bundesländern Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Kärnten fanden Veranstaltungen statt und sind auch über die Projektdauer hinaus geplant. In der Steiermark veranstaltet die RMA zusammen mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung eine Veranstaltung. In Niederösterreich ist eine Veranstaltung im März 2011 geplant. In Kärnten ist die RMA mit dem Amt der Kärntner Landesregierung daran eine Veranstaltung mit den Bezirksabfallverbänden zu organisieren. In Oberösterreich findet im Oktober 2011 eine Veranstaltung mit den Bezirksabfallverbänden und dem Landesabfallwirtschaftsverband statt. Weiters veranstaltet die RMA zusammen mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich im November 2011 eine Veranstaltung zum Thema Baurestmassen.

Es wurden 24 Infotage hauptsächlich in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich durchgeführt. Workshops in Form von Runden Tisch-Gesprächen und Steering Committee Sitzungen veranstaltet. Es wurden 6 Workshops im Zuge der Steering Committee Sitzungen durchgeführt. 2 Workshops im Jahr 2010 und einer im Jahr 2011 abgehalten. Zur Unterstützung der Stakeholdereinbindung und der Netzwerkbildung wurde die Plattform Baurestmassen ins Leben gerufen. Die RMA hat auf einer Vielzahl von Veranstaltungen vorgetragen und die Bewusstseinsbildung im Bereich Baurestmassen gefördert. Im Zuge des Projektes EnBa wurden alle Kontakte gespeichert und einer Akteursdatenbank zugeführt. Insgesamt befinden sich knapp 300 Kontakte in der Datenbank, welche über spezielle Suchfunktionen in Bundesländer und Bereiche gegliedert sind. Adresse, Telefonnummer sowie Emailadressen sind in dieser Datenbank hinterlegt.

Stakeholdereinbindung wird die ganze Projektlaufzeit großgeschrieben. Daraus resultiert ein Netzwerk an Experten aus der Praxis und der Verwaltung, mit welchen zahlreiche Interviews und Informationsgespräche stattgefunden haben.

9 Abbildungen und Tabellen

Abbildung 1: Kofinanzierer des Projektes EnBa auf der 2. Fachtagung (eigenes Bildmaterial)	9
Abbildung 2: Auditorium der Veranstaltung in der Steiermark (eigenes Bildmaterial).....	10
Abbildung 3: Runder Tisch der Vertreter aus der Verwaltung (eigenes Bildmaterial)	17
Abbildung 4: Einladung Runder Tisch Hochbaurestmassen	17
Abbildung 5: Suchfunktionen der Akteursdatenbank des Projektes EnBa (eigene Darstellung)	21
Tabelle 1: Abgehaltene Infotage des Projektes EnBa (eigene Ausstellung)	13
Tabelle 2: Termine und Inhalte der Steering Committee Sitzungen (eigene Auflistung).....	19
Tabelle 3: Potentielle Mitglieder der Plattform Baurestmassen (eigene Auflistung).....	20
Tabelle 4: Kontakte der Akteursdatenbank (eigene Auflistung)	21